

Międzynarodowy Tydzień

Kültür Haftası

Hefteya Interculture

Межкультурная неделя Semana intercultural

د مختلفونو کلتورونو اونى



多元文化周

שבוע בין-תרבותי La Semaine interculturelle

Interculturele week

Interkulturalni tjedan Межкултурна седмица

Settimana dell'intercultura

Интеркултурална недела أسبوع تواصل الثقافات

Διαπολιτισμική Εβδομάδα

Săptămâna interculturală Intercultural week

هفته بین فرهنگی

Pekan Antar Budaya kulttuurien välinen viikko

Stadt Ostfildern Stabsstelle Integration,
Integrationsbeauftragte Andrea Koch-Widmann
Gerhard-Koch-Straße 1, 73760 Ostfildern
Telefon: 0711 3404-156, E-Mail: integration@ostfildern.de

September 2020



ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

OSTFILDERNER

INTERKULTURELLE WOCHE 2020

27.09.–04.10.2020

Ein Programm zur Begegnung



ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

Das ist, wie im vergangenen Jahr, das Motto der Interkulturelle Woche 2020. Ostfildern beteiligt sich zum zweiten Mal an dieser bundesweiten Veranstaltungsreihe, die auf eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie zurückgeht. Seit 1975 wird die Interkulturelle Woche bundesweit von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt. Die Interkulturelle Woche bietet einen Rahmen, in dem Menschen aus unterschiedlichen Zusammenhängen aufeinandertreffen und -zugehen.

Die Corona-Pandemie erschwert in diesem Jahr die Hauptanliegen der IKW – Begegnung, Kennenlernen, Austausch, macht sie möglicherweise auch kurzfristig unmöglich. In der Zeit des Abstand Haltens, der Zurückgezogenheit, der gesellschaftlichen Herausforderungen und der Verschwörungstheorien wird eines deutlich: Es war noch nie wichtiger, sich auszutauschen, zu diskutieren und die Vielfalt und das Verbindende zu feiern. Das wollen wir mit der IKW 2020 versuchen.

Das Programm 2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Bitte prüfen Sie auf der städtischen Homepage, ob die jeweilige Veranstaltung auch tatsächlich stattfinden kann:

https://www.ostfildern.de/termine_integration.html

Interkulturelle Woche 2020
27.09.–04.10.2020

Zusammen leben, zusammen wachsen.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Evangelische
Kirchengemeinde
Kemnat



Evangelischer Kirchenbezirk
Bernhausen



Bürgerstiftung Ostfildern
Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.



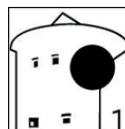
FREUNDESKREIS ASYL
OSTFILDERN



eins plus b
eltern im netzwerk sprache
plus bildung



STADT
BÜCHEREI
OSTFILDERN



Treffpunkt Parksiedlung



Wir
ZUSAMMEN!
WiPs
Wir in der Parksiedlung

TREFFPUNKT SCHARNHAUSEN



Treffpunkt an der Halle

Raaga
Soul Spa



**Zusammen leben,
zusammen wachsen.**



Programm

Die beliebten zweisprachigen Vorlesestunden der Stadtbücherei in Kooperation mit „eins plus b“ finden aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie dieses Jahr nur virtuell statt.

Timo Wirth hat Videos von den beiden Vorlesestunden gedreht. Diese können während der Interkulturellen Woche (27. September bis 4. Oktober 2020) auf der Homepage der Stadt Ostfildern und auf der Homepage der Stadtbücherei angeschaut werden.

> **Deutsch-portugiesische Vorlesestunde**

Elternbegleiterin Leticia Hoppe liest zusammen mit Bibliothekarin Sophie Öktem auf Deutsch und Portugiesisch aus dem Buch „Die wilden Schwäne – Os Cisnes Selvagens“ vor. Das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen handelt von einer Prinzessin, die ihre in Schwäne verwandelten Brüder rettet.

> **Deutsch-rumänische Vorlesestunde**

Elternbegleiterin Loredana Buresch liest zusammen mit Bibliothekarin Sophie Öktem auf Deutsch und Rumänisch aus dem Buch „Mein allerschönster Traum – Visul meu cel mai frumos“ vor. Die Geschichte handelt von Lulu, die sich auf eine Reise in die Träume ihrer Kuscheltiere begibt und dabei auch ihren eigenen allerschönsten Traum erlebt.

Mittwoch, 30.09.

> **Internationaler Tag des Übersetzens**

14:30 bis 17 Uhr, Filderstadt-Plattenhardt,
Mörikesaal im Bürgerhaus Plattenhardt, Uhlbergstraße 37

Dolmetschen ist eine hohe Kunst und birgt eine große Verantwortung. Dessen sind sich die ehrenamtlichen Dolmetscher*innen des Dolmetscherpools in Ostfildern, in Filderstadt und im Landkreis Esslingen bewusst. Diese gemeinsame Veranstaltung befasst sich am „Internationalen Tag des Übersetzens“ mit der spannenden Thematik des Dolmetschens. Hes Sedik vom Staatsministerium Baden-Württemberg, tätig im Projekt für den Schutz jesidischer Frauen, wird über ihre langjährigen Erfahrungen beim Dolmetschen für vulnerable Gruppen berichten. Anschließend haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich über ihre eigenen unterschiedlichsten Erfahrungen beim Dolmetschen auszutauschen. Sei es bei einem GEHsprach oder bei einem Spiel. Dolmetscher*innen, ob professionell oder ehrenamtlich, aber auch alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

> **Kulturkoffer „Heimat“**

14:30 bis 16 Uhr, Treffpunkt Nellingen,
An der Halle, Esslinger Straße 26

Heimat ist etwas sehr Persönliches. Heimat kann man sich weder aussuchen noch beschaffen, vielleicht finden – aber auch verlieren. Auch wer in der angestammten Heimat bleibt, muss sich mit Veränderungen auseinandersetzen.

Gudrun Pampel, vor Jahrzehnten selbst zugezogen, kommt mit ihrem Kulturkoffer voller Bildern und Gegenständen und lädt ein zum Gespräch über das Thema „Heimat“.

> **Neigschmeckte – damals und heute**

Ab 15 Uhr, Treffpunkt Scharnhäuser, Ruiter Straße 20/1

Ein Erzählcafé zum Thema: Wie Integration gelingen kann. „Neigschmeckte“ werden landläufig Zugezogene genannt, die von außen ins Schwabenland, in die Stadt oder in das Quartier kommen. Wie aus Fremden Freunde werden, berichten alte und neue „Neigschmeckte“ mit persönlichen Geschichten im Erzählcafé.

Freitag, 02.10.

> **Internationales Marktcafé**

10 bis 11 Uhr, Treffpunkt Nellingen,
An der Halle, Esslinger Straße 26

Während des Wochenmarktes können Sie Obst, Gemüse und Leckereien aus anderen Ländern kaufen. Internationales Flair gibt es heute auch beim Marktcafé – mit einer Tasse Tee aus dem Samowar oder einem starken Kaffee. Machen Sie doch eine Pause bei uns mit netten Gesprächen und andern Menschen. In Kooperation mit Elternbegleiterinnen von „eins plus b“.

> **#LeaveNoOneBehind**

9:30 bis 12 Uhr, Nellingen, auf dem Wochenmarkt,
An der Halle und in der Hindenburgstraße

Der „Tag des Flüchtlings“ findet am 2. Oktober während der Interkulturellen Woche statt. Mit der Aktion „#LeaveNoOneBehind“ soll auf die Situation von Flüchtlingen aufmerksam gemacht werden. Und es soll der Blick darauf gerichtet werden, welche Folgen unser derzeitiger Lebensstil auf Klima, Umwelt und damit auch auf Fluchtursachen hat. Unterstützt von der katholischen Frauengruppe Maria 2.0, dem Asylbeauftragten im evangelischen Kirchenbezirk Bernhausen, Pfarrer Thomas Ebinger (Kemnat), weiteren kirchlichen Akteur*innen und dem Freundeskreis Asyl findet eine „Schuh-Aktion“ statt. Hier formulieren Bürger*innen ihre sehr persönlichen Anliegen auf Plakaten, die neben mitgebrachten Schuhen stehen: „Wie geht es Menschen auf der Flucht auf ihren unsicheren Wegen? Welche Zukunft haben Kinder? Wohin führt uns unser Lebensstil?“

Samstag, 03.10.

> **Tag der offenen Tür in der Parksiedlerei**

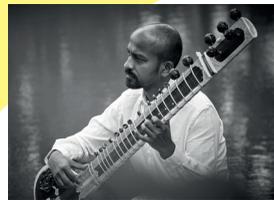
13:30 bis 15 Uhr, Parksiedlung,
Herzog-Philipp-Platz, neben der Bushaltestelle

Die Parksiedlerei ist fertig gestellt. Mit einem großen Fest kann der neue Bürgerraum nicht eröffnet werden. Einen kleinen Tag der offenen Tür wird es dennoch geben, organisiert von den WiPS („Wir in der Parksiedlung“) und der neuen Quartiersmanagerin, Iryna Gumenchuk. Mit Tanzaufführungen und Musik wird die Eröffnung des neuen Raums gefeiert, der bürgerschaftlichen Aktivitäten zur Verfügung stehen wird, interkulturelle Begegnungen und den Zusammenhalt im Stadtteil befördern soll.

> **Indische klassische Musik**

19:30 Uhr, Nellingen, Theatersaal an der Halle,
Esslinger Straße 26

Indische klassische Musik – „hindustani classical“ – ist die Tonkunst von Nordindien, Bangladesh, Pakistan und Afghanistan. Ihre noch heute praktizierte Form fand sie im 16. Jahrhundert. Die Musikstücke bringen jeweils eine Stimmung zum Ausdruck; sie haben einen langsameren, meditativen Teil gefolgt von einem stark rhythmischen, im Tempo zunehmenden Teil. Gespielt werden sie von kleinen Ensembles, nicht nach Noten, sondern in Improvisation. Hindol Deb – Sitar, Florian Schiertz – Tabla



Eintritt 16/12 Euro

„Kunst mit Abstand“: Voranmeldung erforderlich bis 30. September bei raaga_esslingen@gmx.de
<https://raagasoulspa-info.webs.com/>